

LABSAMPLE PSYCHOLOGISCHE SICHERHEIT

Quelle: Amy Edmondson

AMY EDMONDSON DEFINIERT „PSYCHOLOGISCHE SICHERHEIT“ ALS EINE VERTRAUENSVOLLE ATMOSPHÄRE, IN DER ALLE TEAMMITGLIEDER SICH OFFEN ÄUSSERN KÖNNEN, OHNE BESCHÄMT ZU WERDEN, ABGEWIESEN ZU WERDEN ODER SONST WIE NEGATIV SANKTIONIERT ZU WERDEN.

IN DER FOLGE ...

- ... WERDEN FEHLER NICHT GEGEN EINEN VERWENDET.
- ... TRAUEN TEAMMITGLIEDER SICH PROBLEME ANZUSPRECHEN.
- ... IST ES MÖGLICH, RISIKEN EINZUGEHEN UND SICH ANGREIFBAR ZU MACHEN.
- ... IST ES KEIN PROBLEM, ANDERE UM HILFE ZU BITTEN.
- ... WERDEN TEAMMITGLIEDER NICHT BEWUSST GEGEN ANDERE ARBEITEN.
- ... WERDEN INDIVIDUELLE TALENTE UND FÄHIGKEITEN WERTGESCHÄTZT.
- ... FÜHRT ANDERSARTIGKEIT NICHT ZU ABLEHNUNG.



LABSAMPLE PSYCHOLOGISCHE SICHERHEIT

Quelle: Amy Edmondson



AUSWERTUNG:

Bitte übertrage deine Werte ins Koordinatensystem

COLLABORATIONLAB.DE

